



UVR: Immer ein zuverlässiger Begleiter

- Praxisorientiert
- Prägnant
- Aktuell

In der Zeitschrift Umsatzsteuer- und Verkehrsteuer-Recht („UVR“) erfahren Sie jeden Monat, wie Sie auf den Gebieten der Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer und den Verkehrssteuern (Grunderwerbsteuer, Versicherungssteuer, Kraftfahrzeugsteuer, etc.) zu idealen Lösungen kommen.

Dezember 2009 Seiten 1.020 - 1.700

UVR

Umsatzsteuer- und Verkehrsteuer-Recht

IN KOOPERATION MIT: PETERS, SCHÖNBERGER & PARTNER GBR
SCHRIFTLEITUNG: MINISTERIALDIRIGENT JÖRG KRAEUSEL

AUS DEM INHALT

- Maik Paukstadt/Simone Krieg | Gemischt genutzte Gebäude im Umsatzsteuerrecht - Aufteilungsmaßstäbe | 10 |
- Raymond Halaczinsky | Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts - ein erster Überblick | 21 |
- Ralf Korf | Gestaltungsüberlegungen beim unternehmerischen Anteilskauf | 26 |
- Dr. Thomas Küffner/Dr. Oliver Zugmaier | Unwissentlich im Umsatzsteuerkarussell | 30 |

STOTax
Stollfuß Medien

UVR: Zuverlässige Lösungen!

Die UVR berichtet in einer regelmäßigen Rubrik über die aktuellsten Entwicklungen in der Steuer- und Finanzpolitik, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung. Im Kernbereich bereiten Experten in Aufsätzen, Fallbesprechungen und Gestaltungsempfehlungen fachlich fundiert Themen auf, die für die tägliche Beratungspraxis von Bedeutung sind.

Die klare Rubrizierung in:

- UVR-Aktuell
- UVR-Themen
- UVR-Praxisfall und
- UVR-Gestaltungen

ermöglicht eine **schnelle Orientierung.**

- **UVR-Aktuell** bietet die schnelle Information zu Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung bereits mit ersten weiterführenden Hinweisen.

- In der Rubrik **UVR-Themen** werden interessante und aktuelle Thematiken ausführlich und wissenschaftlich fundiert aufbereitet, immer unter dem Aspekt der Praxisrelevanz.

- **UVR-Praxisfälle** und **UVR-Gestaltungen** zeigen kompakt **ideale Lösungen** zu umsatz- und verkehrssteuerrechtlichen Problemstellungen auf.

Gesetzgebung Deutschland

Bundesregierung beschließt Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung steuerlicher EU-Vorgaben sowie zur Änderung steuerlicher Vorschriften

Bundesreg. v. 1. 1. 2010, o. Az., BR-Drucks. 4/10.

UStG § 4 Nr. 11b, § 13b, § 18a, § 18b, § 27a; MwStSystRL Art. 64 Abs. 2, Art. 66 Unterabs. 1 und 2, Art. 132 Abs. 1 Buchst. a, Art. 262, Art. 263.

Der Gesetzentwurf enthält auch eine Reihe von umsatzsteuerrechtlichen Vorschlägen, so u. a. eine Neuregelung der Umsatzsteuerbefreiung für Post-Universalienleistungen, mit denen eine flächendeckende Grundversorgung der Bevölkerung mit postalischen Dienstleistungen sichergestellt werden soll sowie Änderungen bei der Abgabe von ZM und Umsatzsteueranmeldungen bzw. Umsatzsteuererklärungen bezug auf innergemeinschaftliche Lieferungen (Art. 132 Abs. 1 Buchst. a UStG).

Umwandlungsvorgang herbeigeführte Sachherrschaft über Grundstück einer Gesellschaft nach § 1 Abs. 3 GrEStG

Beispiel 1

Die GmbH 1 hält seit sechs Jahren 95 % der Anteile an der GmbH 2. Die GmbH 2 hält seit sechs Jahren 95 % der Anteile an der grundstücksbesitzenden GmbH 3.

Lösung:

Die GmbH 3 wird auf die GmbH 2 verschmolzen. Der dabei dem Wortlaut nach unter § 1 Abs. 1 Nr. 3 GrEStG fallende fingierte Erwerb der Sachherrschaft über das Grundstück der GmbH 3 durch die GmbH 2 wäre eigentlich ebenfalls steuerbegünstigt nach § 6a GrEStG.

Wegen der ununterbrochenen Kette der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen von je 95 %, die der GmbH 1 bereits die Sachherrschaft nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 GrEStG vermitteln, tritt durch die Aufnahmeverschmelzung der GmbH 3 auf die GmbH 2 für die GmbH 1 keine Verkürzung der Beteiligungskette ein. Der beschriebene Vorgang nach § 1 Abs. 3 GrEStG ist somit steuerbegünstigt. Die Sachherrschaft der GmbH 1 damit.

Faxbestellung (0228) 72 49 11 81

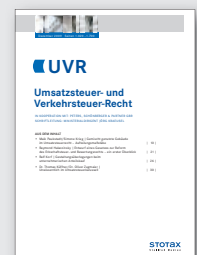
Kundenservice
Telefon (0228) 72 40

Bitte an Stollfuß Medien senden, Ihrer Buchhandlung geben oder bestellen
Sie einfach und versandkostenfrei unter www.stollfuss.de

Miniabo: 4 Ausgaben kostenlos testen und Prämie sichern.

Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie **gratis einen USB Stick 2 GB, den Sie auf jeden Fall behalten dürfen.** Nur wenn Sie die „UVR“ überzeugt und Sie innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der 3. Ausgabe nichts Gegenteiliges mitteilen, beziehen Sie die „UVR“ weiter zum Jahrespreis von € 129,- (12 Ausgaben pro Jahr). Das Jahresabo können Sie mit einer Frist von 4 Wochen zum Ablauf eines Bezugsjahres schriftlich beenden.

Ja, ich will 4 Ausgaben **UVR Umsatzsteuer- und Verkehrsteuer-Recht** kostenlos testen und mir die Prämie sichern.



Name Ansprechpartner

Telefon

Vorname Ansprechpartner

E-Mail

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift